

# Warum gefährdet die Bâloise ihr Deutschlandgeschäft?

Die Bâloise hat überraschend angekündigt, umfangreiche Umstrukturierungen ihres Deutschlandgeschäfts vornehmen zu wollen und dies mit der Abberufung von Vorstandsmitgliedern aus der Sach- und Lebensversicherung des Deutschen Rings zu verbinden. Künftig sollen die Basler Versicherung sowie die Sach- und Lebensversicherung des Deutschen Rings stärker miteinander vernetzt werden.



## Die Bâloise gefährdet dadurch ihr Deutschlandgeschäft denn

- die Deutsche Ring-Versicherungsunternehmen – bestehend aus Sach-, Lebens- und Krankenversicherung – haben sich unter der Führung des aktuellen Vorstands sehr erfolgreich entwickelt. Es besteht keinerlei Anlass, diese Arbeit nicht mit der bestehenden Vorstandsbesetzung fortzuführen.
- mit dem aktuellen Vorstandsvorsitzenden wurde mit Wirkung zum 15. Oktober 2008 eine fünfjährige Vertragsverlängerung vereinbart. Daran war die Bâloise über ihre Vertreter im Aufsichtsrat direkt beteiligt.
- keiner der von der Bâloise zur Berufung vorgeschlagenen Vorstände kennt den Deutschen Ring aus der Vergangenheit. Es ist grob fahrlässig, das gesamte Vorstandsgremium gegen Manager auszutauschen, die das zu führende Unternehmen überhaupt nicht kennen.

- die Zusammenführung von Sach/Leben des Deutschen Rings mit der Basler Versicherung gefährdet die außerordentlich enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Ring Krankenversicherungsverein a. G., die seit 1962 besteht und bereits mehrfach durch die Bâloise bestätigt wurde.
- die beabsichtigten Umstrukturierungen berücksichtigen nicht die enge Verflechtung zwischen Sach/Leben und Kranken und sind daher ohne Erfolgsaussichten. Es würden dann zwar keine vier Vorstände mehr zwei Herren „dienen“, dafür aber ca. tausend MitarbeiterInnen.

## Um einen Eindruck von der vorherrschenden Komplexität zu bekommen:

**Versuchen Sie mal Rastalocken zu kämmen!  
Mit dieser Vorgehensweise entsteht nur eines:  
Schaden!**

Anzeige vom Betriebsrat des Deutschen Ring